

# VALTRA TEAM



+ SmartTour  
Unterwegs an  
11 Standorten

Seite 5

+ Konturassistent  
Kleine Funktion,  
große Hilfe

Seite 12

+ S- und Q-Serie  
Jetzt komplett in  
Finnland gebaut

Seite 16



Schneller und sicher arbeiten

## VALTRA A105 REVOLUTIONNIERT DIE STRECKENWARTUNG

Seite 6

## EDITORIAL



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**  
mit Vollgas sind wir in das Jahr gestartet und drei Wochen lang mit unserer Valtra SmartTour 2025 durch Deutschland gereist. An elf Standorten konnten Valtra Begeisterte unsere neuesten Traktormodelle hautnah erleben, fahren und sich über Valtra Innovationen informieren (S. 5).

Wir sind stolz darauf, dass unsere Q- und S-Serie nun vollständig in Finnland produziert werden. Nach anderthalb Jahren Bauzeit konnten wir das neue Getriebewerk einweihen. Seither fertigen Valtra Mitarbeiter das ML260, also das stufenlose AGCO Getriebe, das bei der Q- und S-Serie für Antrieb sorgt, am Stammwerk im finnischen Suolathi. Ein weiterer Valtra Meilenstein.

Zukunftsweisende Technologien in hoher Qualität, die einfach zu bedienen sind und das Klima schützen, sind unser Ansporn. So werfen wir in diesem Magazin auch einen Blick auf die Unterschiede zwischen HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) und fossilem Diesel. Denn alle Valtra Modelle sind auch für die Verwendung von nachhaltigem HVO-Diesel zugelassen.

Klimaschutz und der Schutz einer der wichtigsten Ressourcen, dem Boden, hängen eng zusammen. Lesen Sie auf Seite 20, wie Sie mit einer Reifendruckregelanlage Bodenverdichtungen vorbeugen können Viel Spaß beim Lesen.

Ihr  
Peter Kogel  
VERTRIEBSDIREKTOR  
AGCO DEUTSCHLAND GMBH  
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA



**Neues Getriebewerk fertiggestellt**

**16**



**05**



**15**



**21**

## IN DIESER AUSGABE:

- 03** Helligkeit und Farbton der Arbeitsscheinwerfer ändern
- 04** Vergleich zwischen erneuerbaren und fossilen Kraftstoffen
- 05** Valtra SmartTour 2025
- 06** Mehrzwecktraktor revolutioniert die Streckenwartung
- 10** Betriebshof Stadt Pfungstadt
- 12** Konturassistent: kleine Funktion, große Hilfe
- 14** Neuer Schmierstoff für Valtra Getriebe
- 15** Valtra Forstcamp der AGRAVIS im Harz
- 16** Traktoren der S- und Q-Serie vollständig in Finnland gebaut
- 19** Von Natur aus anders
- 20** Ackerbau mit 300 PS in der Oberlausitz
- 22** Oldtimer: Jubiläum in der Schweiz

**14**





Sehen Sie sich mehr an: Valtra Unlimited

Innovation

Einstellbares Arbeitslicht jetzt im Unlimited Studio erhältlich

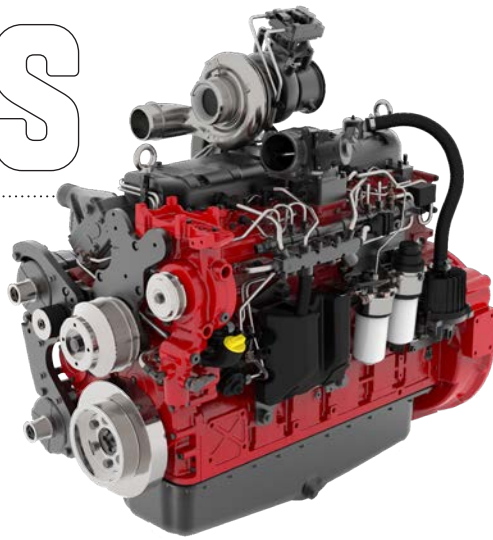
# STELLEN SIE DIE HELLIGKEIT UND DEN FARBTON IHRER ARBEITSSCHEINWERFER EIN

**D**as Unlimited Studio im Valtra Werk bietet jetzt ein innovatives Arbeitslichtsystem an. Damit kann der Traktorfahrer die Helligkeit der Arbeitsscheinwerfer zwischen 0 und 2.900 Lumen regeln. Auch die Farbtemperatur kann von warmgelb (2.700 K) bis zu kühlblau (6.500 K) eingestellt werden. Die Scheinwerfer können alle auf einmal, einzeln oder in Gruppen geschaltet werden. Die Einstellung der Leuchten erfolgt ganz einfach per Fernbedienung oder Smartphone-App. Die einstellbaren Arbeitsscheinwerfer verbessern

den Arbeitskomfort und die Sicherheit. Möchte zum Beispiel der Fahrer bei Nebel, Staub oder Schnee die Reflexion der Arbeitsscheinwerfer reduzieren, kann das durch eine geringere Leistung und/oder eine wärmere Farbtemperatur erreicht werden. Eine Anpassung der Arbeitsscheinwerfer kann auch erforderlich sein, wenn andere Maschinen oder Fußgänger in demselben Bereich arbeiten.

Die einstellbaren Arbeitsscheinwerfer sind im Unlimited Studio für alle neuen Traktoren der N-, T-, Q- und S-Serie erhältlich. •

# NEWS



Ein Vergleichstest auf einem Rinderbetrieb hat gezeigt, dass AGCO Power-Motoren mit fossilem und erneuerbarem HVO-Diesel gleich gut funktionieren.

## VERGLEICH ZWISCHEN ERNEUERBAREN UND FOSSILEN KRAFTSTOFFEN – SEHR GERINGE UNTERSCHIEDE

TEXT TOMMI PITENIUS PHOTO VALTRA ARCHIVE

**V**altra hat im vergangenen Jahr zusammen mit dem Motorenhersteller AGCO Power, dem finnischen Ölkonzern Neste, Nokian Heavy Tyres und der Landwirtschaftsschule Tarvaala die Unterschiede zwischen fossilen und erneuerbaren Kraftstoffen im Betrieb von Traktoren untersucht. Die vorläufigen Ergebnisse zeigen, dass die Unterschiede zwischen den Kraftstoffen in der Tat sehr gering sind.

„Wir haben in Tarvaala zwei Valtra Q305 Traktoren das ganze Jahr über für verschiedene landwirtschaftliche Arbeiten eingesetzt. Ein Traktor wurde mit regulärem fossilem Diesel und der andere mit erneuerbarem Neste MY Diesel betankt. Wir überwachen beispielsweise den Kraftstoff- und AdBlue-Verbrauch sowie den Betrieb des Motors und der Abgasreinigung“, sagt **Pasi Oksanen**, Department Lead, Validation, bei AGCO Power.

Die Motoren von AGCO Power sind mit Datenloggern ausgestattet, die etwa 400 verschiedene Parameter pro Sekunde überwachen. Die Daten werden fast in Echtzeit an einen Cloud-Service gesendet, wo sie über einen Webbrowser überwacht werden können. Darüber hinaus werden Proben des Motorschmieröls entnommen und die Motoren am Ende des Tests mithilfe von Endoskopen und anderen Werkzeugen visuell von innen untersucht.

„Die Traktoren wurden das ganze Jahr über jeweils rund tausend Stunden lang betrieben. Alle Daten werden am Ende des Tests ausgewertet. Aber wir wissen schon jetzt, dass die Unterschiede zwischen fossilen und erneuerbaren Kraftstoffen für den Motor sehr, sehr gering sind. Das bestätigt unsere anfängliche Annahme und ist eine gute Nachricht für Traktorfahrer.“ •



### S-SERIE GEWINNT GOOD DESIGN AWARD 2024

Das Valtra Design hat in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zuletzt hat die 6. Generation der S-Serie den Good Design Award 2024 erhalten. Damit werden jährlich die besten Industrie- und Grafikdesigner sowie die weltweit führenden Hersteller für ihr Streben nach außergewöhnlichem Design geehrt.

Die neue S-Serie verbindet Design, Qualität und Benutzerfreundlichkeit auf bestmögliche Weise. Beim Design geht es nicht nur um ein schönes Aussehen, sondern auch um Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit und effizientes Arbeiten. •



### S-SERIE GEWINNT IF DESIGN AWARD 2025

Die Valtra S-Serie hat den iF Design Award 2025 gewonnen. Die Jury lobte die abfallende Motorhaube und das Frontscheinwerferdesign des Traktors, das die Sicht nach vorne und die Sicherheit deutlich verbessert. Umfangreiche Anpassungsmöglichkeiten, wie die TwinTrac-Rückfahreinrichtung, wurden ebenfalls gelobt und als wichtiger Bestandteil des benutzerfreundlichen Designs und des Kundenerlebnisses angesehen. •

Internet: [www.valtra.de](http://www.valtra.de)

**VALTRA TEAM**

ISSN-L 2243-3554  
ISSN 2243-3554

**Chefredakteur** Katja Vuori, Valtra Inc., [katja.vuori@agcocorp.com](mailto:katja.vuori@agcocorp.com) **Redaktion** Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, [tommi@pitienius.fi](mailto:tommi@pitienius.fi)  
**Redakteure** Marc de Haan, Mechan Groep, [m.de.haan@mechan.nl](mailto:m.de.haan@mechan.nl) // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., [izabela.zielinska@agcocorp.com](mailto:izabela.zielinska@agcocorp.com) // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., [sebastian.quijano@agcocorp.com](mailto:sebastian.quijano@agcocorp.com) // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, [siegfried.aigner@agcocorp.com](mailto:siegfried.aigner@agcocorp.com) // Valerie Smessaert, AGCO Distribution SAS, [valerie.smessaert@agcocorp.com](mailto:valerie.smessaert@agcocorp.com) // Christian Kessler, AGCO Deutschland GmbH, [christian.kessler@agcocorp.com](mailto:christian.kessler@agcocorp.com) // Sarah Howarth, AGCO Limited, [sarah.howarth@agcocorp.com](mailto:sarah.howarth@agcocorp.com) // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, [torjon.garberg@agcocorp.com](mailto:torjon.garberg@agcocorp.com) // Göran Eriksson, Valtra Inc., [goran.eriksson@agcocorp.com](mailto:goran.eriksson@agcocorp.com) // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, [andrina.gerner@gvs-agrar.ch](mailto:andrina.gerner@gvs-agrar.ch) // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmätinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy  
**Layout** Valtra Inc **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra ist eine weltweite Marke von AGCO



# VALTRA SMARTTOUR 2025

TEXT UND FOTOS CHRISTIAN KESSLER

**A**n insgesamt 11 Standorten in ganz Deutschland hat die Valtra SmartTour in den letzten drei Märzwochen Station gemacht. Viele hundert Besucher konnten sich vor Ort zu den neuesten Traktoren und Smart Farming-Technologien informieren und selbst ausprobieren. Fachvorträge zur Verwendung von HVO-Diesel in Traktoren haben den Besuch abgerundet.

Neben vielen Valtra Traktoren der Händler war ein Valtra G125 mit Pflegebereifung, ein Valtra N175 Direct in Titan Grey mit HiTec Bagger, ein Valtra T235 Direct mit intelligentem Oberlenker Smart Top Link und ein Valtra S416 in Olivgrünmetallic zu sehen.

Im SmartTour-Truck konnten sich die Besucher über das Valtra Bedienkonzept informieren und im Kabinenmodell ausprobieren. Auch das intelligente Kamerasystem VIEW von Valtra Unlimited wurde gezeigt.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen. •





Valtra A105 sorgt für Sicherheit auf dem Misano World Circuit

# MEHRZWECKTRAKTOR REVOLUTIONIERT DIE STRECKENWARTUNG

Die Aufnahme eines Valtra A105 HiTech 4 in den Fuhrpark vom Misano World Circuit hat dazu beigetragen, Zeit zu sparen und die Sicherheit der Fahrer deutlich zu verbessern. Luigi Guado, Technischer Leiter in Misano, ist sich sicher: „Die Resonanz ist hervorragend. Und ich würde das System auf jeden Fall anderen Rennstrecken empfehlen.“

TEXT BARBARA RIGHINI FOTO LUCA FABBIAN

**D**er Misano World Circuit Marco Simoncelli befindet sich in der italienischen Stadt Misano Adriatico in der Provinz Rimini. Die Rennstrecke, die sich im Besitz von Santa Monica Spa befindet, blickt auf eine beeindruckende 52-jährige Geschichte zurück und gilt als weltweites Wahrzeichen des Motorsports. Mit einer Streckenlänge

von 4.226 Metern und 16 Kurven ist die Strecke derzeit Austragungsort von MotoGP- und SBK-Rennen, der GT World Challenge Europe und der ACI-Meisterschaft.

„Unser Valtra A105 ist entscheidend für den täglichen Betrieb der Strecke. Die Aktivitäten hier sind oft hektisch. Wir haben an 290 Tagen Veranstaltungen,



einschließlich sportlicher und kommerzieller Aktivitäten. Es gibt 22 oder 23 Rennwochenenden pro Jahr für Autos, Motorräder und Lastwagen. Die Strecke muss jederzeit perfekt sein, um die Sicherheit zu gewährleisten“, unterstreicht **Luigi Guado**.

Misano World Circuit gewinnt prestigeträchtigen Designpreis

Der Misano World Circuit Marco Simoncelli ist nicht nur für seinen Motorsport, sondern auch für seine farbenfrohe Gestaltung berühmt. Im Jahr 2024 wurde die Rennstrecke mit dem prestigeträchtigen Designpreis Compasso d'Oro ADI ausgezeichnet. Der Grafikdesigner **Aldo Drudi** gewann den Preis zum zweiten Mal in seiner Karriere. Er ist bei den Fans auch für das Design der Helme von **Valentino Rossi** bekannt.

Die Fluchtwege der Rennstrecke sind in leuchtenden und eindrucksvollen Farben gehalten, die die Rennstrecke für die Fans in aller Welt sofort erkennbar machen. Jeder Bereich der insgesamt 20.000 m<sup>2</sup> großen Rennstrecke ist anders gestaltet.



### Spezialegge pflegt Kiesbett

Eines der Schlüsselemente zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Misano World Circuit ist die ordnungsgemäße Instandhaltung des Schotterbetts für die Bremswirkung in den Auslaufzonen. Damit der Schotter seine Eigenschaften beibehält, muss er mindestens zweimal pro Woche bewegt werden. Das variiert je nach Wetterbedingungen und Intensität der Streckennutzung.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, hat der Misano World Circuit in Zusammenarbeit mit einem lokalen Handwerker eine maßgeschneiderte Egge entwickelt, die einzigartig ist. Mit diesem Spezialwerkzeug kann der Kies optimal bearbeitet werden, so dass eine Verdichtung verhindert und eine gleichmäßige Verteilung gewährleistet wird.

„Der Schotter muss immer bereit sein, seine Aufgabe im Falle eines Rennens zu erfüllen“, erklärt der technische Leiter Luigi Guado. „Dank dieser Egge können wir ihn in perfektem Zustand halten und so maximale Sicherheit für Fahrer und Mannschaften gewährleisten.“

Die Egge, die in Verbindung mit einem Valtra A105 HiTech 4 eingesetzt wird, ist zu einem unverzichtbaren Werkzeug für die Wartungsarbeiten auf der Rennstrecke geworden.



Der A105 mit vierstufiger Lastschaltung begann seine Karriere auf der Rennstrecke im Juli 2024.

„Vorher hatten wir Maschinen, die häufig gewartet werden mussten. Wir haben uns nach einer Marktstudie und auf Anraten des örtlichen Händlers, F.Ili Bruschi S.r.l., für Valtra entschieden. Unsere Erwartungen wurden erfüllt.“

### **Effizienz und Vielseitigkeit auf der Rennstrecke**

Der Traktor ist das Herzstück der Arbeiten auf der Rennstrecke.

„Wir verwenden ihn in Kombination mit einem Gebläse, um die Strecke zu reinigen und das Kiesbett mit einer maßgeschneiderten Egge zu erneuern. Mit dem Gebläse entfernen wir mindestens zweimal am Tag Gummisplitt, Kies und Gras. Die Egge setzen wir ein paar Mal pro Woche ein, um das Kiesbett in gutem Zustand zu halten. Der Schotter muss häufig aufgebrochen werden, um die Bremswirkung zu gewährleisten. Mit dem A105 haben wir die Reinigungszeit verkürzt. Und er ermöglicht es einem einzigen Fahrer, die gesamte Arbeit zu erledigen“.

Die Valtra A-Serie sorgt nicht nur für Sicherheit auf der Strecke, sondern auch für Sicherheit und Komfort für den Fahrer.

„Die Filter in der Kabine halten Staub und Pollen ab. Und die Sitze sind bequem und verhindern Vibrationen. Die Kabine ist außerdem nach außen hin isoliert, um den Lärm zu reduzieren. Die Sicht ist gut, was ebenfalls zur Sicherheit auf der Straße beiträgt. Es ist ein Traktor, der nicht müde macht, wendig und leicht zu steuern ist“, bestätigt Luigi Guado.

### **Fortschrittliche Technologie**

Der A105 HiTech 4 auf der Rennstrecke von Misano ist sowohl mit einer Kabinen- als auch mit einer Vorderachsfederung ausgestattet. Zu den weiteren Komfortmerkmalen gehört ein gepolsterter und verstellbarer Sitz, der sich sowohl nach links als auch nach rechts drehen lässt, so dass das Arbeitsgerät immer leicht zu steuern ist und keine Fehlhaltungen auftreten können. Der Geräuschpegel in der Kabine beträgt weniger als 75 dB, während die Sicht dank der 5,5 m<sup>2</sup> großen Fenster, der schrägen Motorhaube und der Dachluke hervorragend ist. Das serienmäßige AutoTraction sorgt für ein sanftes Anhalten und Anfahren, während der Radstand von 2.430 mm die Stabilität erhöht.

Eine der wichtigsten Anforderungen auf dem Misano World Circuit ist, dass die Ausrüstung jederzeit verfügbar

ist. Es kann nicht riskiert werden, die Rennstrecke wegen eines Ausfalls zu schließen. Aus diesem Grund entschied sich der technische Leiter Luigi Guado für den Telemetriedienst Valtra Connect.

„Unser Händler überwacht unseren Valtra ständig aus der Ferne. Er prüft, ob Wartungsarbeiten erforderlich sind und hilft bei Warnmeldungen. Das gibt uns eine Menge Sicherheit“, sagt Guado.

### **Eine Entscheidung für die Umwelt**

Umweltverträglichkeit ist sowohl für den Misano World Circuit als auch für Valtra ein wichtiges Thema. Der A105 HiTech 4 wurde unter diesem Gesichtspunkt ausgewählt.

„Wir sind nach ISO 20121 für Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen zertifiziert und unterziehen uns jährlichen Inspektionen. Die Zertifizierung umfasst auch eine Inspektion der auf der Rennstrecke eingesetzten Fahrzeuge“, erklärt Guado.

Der Valtra Traktor, der mit Biodiesel betrieben wird, erfüllt außerdem die Abgasnorm der Stufe V. Der 4,4 l Motor verwendet stets saubere Luft und verbraucht dank des Wegfalls der Abgasrückführung weniger Kraftstoff. •





Nachhaltige  
Beschleunigung in  
**die Zukunft mit ISO  
20121-Zertifizierung**

Der Misano World Circuit hat in den letzten Jahren sein Engagement für soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit verstärkt. Im Jahr 2021 erhielt er die Zertifizierung nach ISO 20121 für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.

„Die Zertifizierung beinhaltet eine deutliche Verringerung der Umweltauswirkungen und -risiken, wie z. B. Energie- und Wasserverbrauch, Verwendung von Energie aus erneuerbaren Quellen, Recycling und Reduzierung von Abfällen und Schrott, Verwendung kompostierbarer Materialien für Speisen und Getränke und Kontrolle der Arbeitnehmer in der Lieferkette. Die Zertifizierung an sich bringt eine hohe Verantwortung mit sich, die sich auf die gesamte Lieferkette erstreckt“, sagt **Luca Colaiacovo**, Präsident von Santa Monica Spa, Eigentümer des Misano World Circuit.

## Valtra A-Serie

# MEHRZWECKTRAKTOR

TEXT TOMMI PITENIUS PHOTO VALTRA ARCHIVE

**D**ie kleinste Baureihe von Valtra wurde 2002 auf den Namen A-Serie getauft. Die Wurzeln gehen viel weiter zurück. 2017 wurde ein völlig neuer A4 eingeführt. Dieser wurde 2021 auf die fünfte Generation aktualisiert.

Die Traktoren der A-Serie sind effizient und einfach zu bedienen. Der Einstieg in die Kabine ist sehr einfach. Und vom Fahrersitz aus hat man eine gute Sicht in alle Richtungen. Alle Bedienelemente befinden sich an den richtigen Stellen.

Alle Traktoren der A-Serie sind mit dem bekannten Wendegertriebe von Valtra ausgestattet, das eine integrierte Feststellbremse hat.

Die meistverkauften Modelle sind der A105 und der A115, die mit dem elektronisch gesteuerten HiTech 4-Getriebe mit Viergang-Lastschaltung erhältlich sind.

Die Motoren erfüllen die Emissionsvorschriften der Stufe V. Die Abgase werden durch ein SCR-System mit AdBlue und einem Partikelfilter gereinigt. Die Motoren haben keine Abgasrückführung (EGR), so dass der Motor immer saubere und frische Luft verwendet.

Der Traktor ist mit einer umfangreichen Optionspalette erhältlich, darunter Kabinenfederung, Zusatzhydraulik und eine vielseitige Kabinenausstattung. •

	PS/Nm	Getriebe	Motor [l/Zyl.]	Hydr. [l/min]	Hubkraft [kg]
A75	75/315	12+12/24+24	3,3/3	65	3.000
A85	85/350	12+12/24+24	3,3/3	65	3.000
A95	95/355	12+12/24+24	3,3/3	65	3.000
A105	105/435	12+12/16+16	4,4/4	98	4.300
A115	115/455	12+12/16+16	4,4/4	98	4.300
A125	125/520	12+12	4,4/4	98	5.200
A135	135/540	12+12	4,4/4	98	5.200





## Betriebshof Stadt Pfungstadt

# DAS VALTRA GUIDE SPURFÜHRUNGSSYSTEM IM KOMMUNALEINSATZ

100 Kilometer Feldwege unterhält der Betriebshof Pfungstadt und nutzt dazu das Spurführungssystem Valtra Guide. Das manuelle Vermessen und Abstecken mit Holzpflocken entfällt seitdem und die Mitarbeiter können sich auf das Arbeitsgerät konzentrieren.

TEXT STEFAN BAUER FOTOS STADT PFUNGSTADT

**D**er Betriebshof in Pfungstadt, einer Stadt mit ca. 25.000 Einwohnern in Südhessen, betreut mit seinen 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Straßen- und Gebäudeunterhalt und pflegt die Grün- und Naturschutzflächen der Spielplätze.

Zur Erweiterung des Fuhrparks wurde Ende 2022 ein Valtra N155e Direct angeschafft. Zur Ausstattung gehören eine Rückfahreinrichtung sowie das Spurführungssystem Valtra Guide und Valtra Connect zur

Leistungsdatenerfassung.

Der Traktor wird zum Winterdienst, zur Pflege von Naturschutz- und Ausgleichsflächen, Transportarbeiten sowie zum Neubau und der Unterhaltungspflege der Feldwege eingesetzt.

Der Betriebshof von Pfungstadt unterhält über 100 km Feldwege. Einzigartig ist, dass die Strecken mit dem Spurführungssystem Valtra Guide abgefahren werden können. Dafür wurden alle Wegstrecken aus dem Flächenkataster in den Traktor importiert.



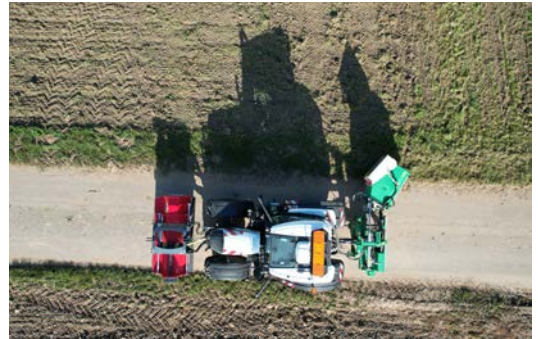
Der Traktor fährt die vorher einprogrammierten Fahrspuren selbstständig ab. Das manuelle Vermessen und Ausstecken entfällt.

**Tobias Köstler**, Abteilungsleiter des Betriebshofes, erklärt: „Valtra Guide entlastet unsere Fahrer bei der Arbeit enorm. Nun können sie sich zu 100 % auf das Arbeitsgerät fokussieren und das bestmögliche Arbeitsergebnis herausholen.“ Ebenso seien die Arbeitsschritte effizienter geworden. Vorher musste ein Weg, der überarbeitet werden soll, manuell mit einem GPS-Vermessungssystem eingemessen werden und die Positionen mit Holzpflocken markiert werden. „Nun sind alle Wegedaten im Valtra, der ohne Vorarbeit sofort starten kann. Lediglich Wegekreuzungen werden manuell eingemessen“, erklärt Köstler.

Zuletzt wurden im vergangenen Jahr 4 km Schotterwege mit insgesamt 6.000 t Betonrecyclingmaterial aus dem Abriss des Pfungstädter Schwimmbads aufgearbeitet. Hier konnte durch das Arbeiten mit Valtra Guide das Schottermaterial schnell und effizient genau auf der Wegparzelle mit dem richtigen Abstand zu den landwirtschaftlichen Flächen eingebaut und verdichtet werden, was Zeit und Kosten spart. •



Ein Auszug aus dem Feldwegenetz von Pfungstadt.



Auch mit anderen Geräten kann Valtra Guide zur Feldwegpflege eingesetzt werden.



Dank des Spurführungssystems Valtra Guide kann sich der Fahrer voll auf den Grader konzentrieren.



Das Arbeitsergebnis spricht für sich. Die Feldwege verlaufen schnurgerade.



Ein Auszug aus dem Feldwegenetz von Pfungstadt.



Mehr Infos zu Valtra Guide finden Sie hier.



Hier geht's zu den wöchentlichen Updates des Betriebshofs.

Eine kleine Funktion, die eine große Hilfe ist

## KONTURASSISTENT VEREINFACHT DAS ARBEITEN AM VORGEWENDE

Valtra Guide ist jedem, der mit neueren Valtra Traktoren arbeitet, ein Begriff. Die werkseitig installierte Spurführung ist bereits seit 20 Jahren als Option erhältlich und wurde in den letzten Jahren immer häufiger verbaut. Mit dem Konturassistenten wird die Nutzung der Spurführung noch komfortabler und vielseitiger.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRAN ARCHIV

**D**ie herkömmliche Spurführung basiert darauf, dass der Traktor automatisch einer A-B-Linie folgt, die entlang des Feldrands oder nach einem anderen Muster angelegt wurde. Das ist zwar eine große Hilfe, erfordert aber etwas Vorarbeit.

„Der Konturassistent bietet zwei neue Spurlinienarten: Einzelspur und Kontursegmente. Die Einzelspur ist eine lange Fahrspur, die alle Fahrten auf einem Feld in einer einzigen Fahrspur zusammenfasst, einschließlich Vorgewende und Feldmitte. Die Einzelspur wurde speziell für den Pflanzenschutz und die Düngung entwickelt, wobei das Befahren in den bei der Aussaat entstandenen Fahrgassen erfolgt. Die Einzelspur kann aber auch für andere Zwecke eingesetzt werden. In Norwegen haben findige Winterdienstbetriebe diese Spurlinienart zum Schneeräumen in den Bergen und auf Waldwegen eingesetzt. Dort liegt so viel Schnee, dass man nicht sehen kann, wohin der Weg führt. In diesen Fällen wurde die entsprechende Spurlinie im Sommer während der Fahrt mit einem RTK-Korrektursignal aufgezeichnet. Kontursegmente

bestehen dagegen aus bis zu 20 einzelnen Segmenten, die entweder gerade oder gebogen sein können. Das Beste daran ist, dass das System je nach Fahrtrichtung des Traktors selbst zwischen den verschiedenen Segmenten springen kann“, erklärt **Johan Grotell**, Produktspezialist Technologie bei Valtra.

### Drei Möglichkeiten zum Erstellen von Kontursegmenten

Kontursegmente können auf 3 verschiedene Arten erstellt werden:

Die erste Möglichkeit besteht darin, die Segmente manuell im Feld zu speichern, indem man z.B. einmal um das gesamte Feld fährt und die Segmente während der Fahrt manuell aufzeichnet. Daraus erstellt der Konturassistent automatisch geeignete Spurlinien für das gesamte Feld. Gleichzeitig wird eine so genannte „Basis-Spurlinie“ erstellt, die in der Regel die sinnvollste Arbeitsrichtung im Feld darstellt, zusammen mit allen Vorgewendelinien. Aus diesen Segmenten lässt sich dann auf Wunsch mit wenigen Tastendrücker die äußere Begrenzung des Felds



Diese Einzelspur wurde für die Zusatzdüngung und den Pflanzenschutz erstellt. Die Idee besteht darin, während des Aufzeichnens manuell entlang der Fahrgassen durch das Feld zu fahren und gleichzeitig die Route aufzuzeichnen. Das grüne Dreieck ist der Startpunkt und das rote der Endpunkt der Aufzeichnung. Die Aufzeichnung erfolgt für das gesamte Feld (Innenteil + Vorgewende), wodurch der Traktor beim nächsten Streuen oder Spritzen das gesamte Feld selbst abfahren kann. Entgegen der Abbildung ist ein zentimetergenaues Korrektursignal zwingend erforderlich, um ein gutes Ergebnis zu gewährleisten, da die Einzelspurlinie nicht verschoben werden kann.

erstellen. Das System berücksichtigt dabei die jeweilige Arbeitsbreite. Die Feldgrenze wiederum ermöglicht virtuelle Vorgewendegrenzen, damit das Vorgewende erkennbar ist. Wenn Auto U-Pilot, SmartTurn und Section Control mit einem ISOBUS-Gerät verwendet werden, kann das virtuelle Vorgewende den Beginn oder das Ende des automatischen Vorgewendeprozesses bestimmen.

Eine weitere Möglichkeit basiert auf der Feldgrenze, wenn diese bereits im System erfasst ist.

Wenn die Feldgrenze noch nicht existiert, kann sie während des ersten Befahrens oder separat aufgezeichnet werden. Und dann können mit ein paar Klicks Kontursegmente auf Grundlage der Form der Feldgrenze erstellt werden. Je mehr Formen es im Feld gibt, desto mehr Segmente sollten erstellt werden. Es lohnt sich, sanfte Kurven in ein und dasselbe Segment einzubeziehen, während engere Kurven separat erstellt werden sollten, damit das Fahren so präzise wie möglich ist. Dabei ist es nicht notwendig, ein neues Segment anzusteuern und die Spurführung zu aktivieren.

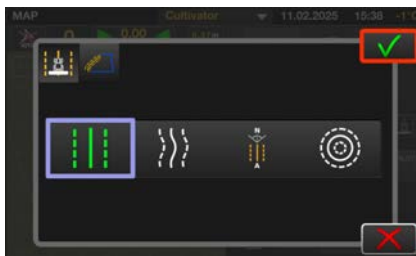
Die dritte Möglichkeit ist das Umwandeln von traditionellen

A-B- und Konturlinien (Kurven) in Kontursegmente. Viele Anwender haben festgestellt, dass das die exakteste Methode ist, um genau die richtigen Kontursegmente zu erhalten. In der Praxis wird sich diese Methode zwangsläufig für Anwender anbieten, die z. B. die Funktion des Konturassistenten erst zu einem späteren Zeitpunkt erwerben und bereits Zeit hatten, grundlegende Fahrgassen auf ihren Feldern zu erstellen.

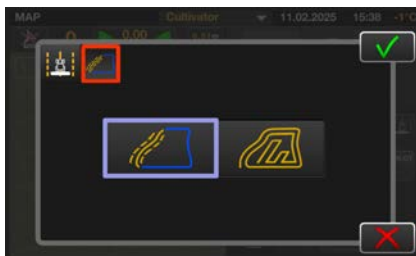
Einer der größten Vorteile des Konturassistenten besteht darin, dass der Fahrer beim Fahren auf dem Feld mit mehreren Spurlinien einfach nur den Traktor in die richtige Richtung lenken muss. Der Konturassistent erkennt die

nächstgelegene Spurlinie, woraufhin der Fahrer einfach die Spurführung aktiviert. Wenn er beispielsweise die Vorgewendefahrt beendet oder im Vorgewende wendet, greift der Fahrer einfach zum Lenkrad und lenkt den Traktor sowie das Anbaugerät zu einem anderen Vorgewende. Dort kann das System mithilfe des Konturassistenten die Spurlinie selbst ändern. Und der Fahrer muss die Spurführung nur aktivieren, wenn die Änderung der Spurlinie erfolgt ist.

Einmal erstellt, werden die Spurlinien im Speicher abgelegt und können bei der nächsten Arbeit auf demselben Feld, sogar in der folgenden Erntesaison, problemlos abgerufen werden. •



Diese vier Spurlinienarten sind standardmäßig in Valtra Guide enthalten. In der oberen linken Ecke befindet sich eine weitere Registerkarte, die nur sichtbar ist, wenn der Konturassistent aktiviert ist.



In der Ansicht des Konturassistenten wählen Sie zunächst aus, ob Sie Kontursegmente (links) oder Einzelspuren (rechts) erstellen möchten.



Es gibt drei Optionen für Kontursegmente: Auf der linken Seite werden Kontursegmente manuell durch Fahren und Aufzeichnen erstellt. Bei der mittleren Option werden die Segmente durch Kopieren von der äußeren Begrenzung des Feldes erstellt. Die dritte und rechte Methode ist die Konvertierung von Kontursegmenten aus herkömmlichen Spurlinien.



1. Manuell aufgezeichnete Segmente können wie folgt aussehen. In diesem Beispiel wurden vier Segmente erstellt, eines für jede Seite des Feldes.
2. Wenn die Feldgrenze noch nicht erstellt wurde, ist es möglich, sie auf der Grundlage von Segmenten zu erstellen. Die Feldgrenzen müssen nicht mehr manuell erfasst werden. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, müssen die Kontursegmente sehr genau erstellt werden.
3. Kontursegmente können auch von der Feldgrenze aus erstellt werden. Der Vorteil ist, dass die Segmente, wenn die Feldgrenze bereits vorhanden ist, mit ein paar Berührungen des SmartTouch-Displays im Stehen generiert werden können. Das System fordert den Benutzer auf, mit Pfeilen anzugeben, wie viele Segmente er auf dem Feld haben möchte. Es ist wichtig, das richtige Gleichgewicht zwischen Genauigkeit und Benutzerfreundlichkeit zu finden. Die Form des Feldes gibt vor, wie viele Segmente erstellt werden sollen.

Das legendäre Valtra XT60 Getriebeschmiermittel wird ersetzt

# NEUER SCHMIERSTOFF FÜR ALTE UND NEUE VALTRA GETRIEBE GEEIGNET

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRAN ARCHIV

**D**as legendäre Valtra Getriebe XT60/XT60+ Schmiermittel wird durch Valtra Transmission Superior ersetzt. Der neue Schmierstoff ist für alle Valtra Getriebe geeignet, vom neuesten bis zum ältesten, einschließlich des AGCO CVT-Getriebes. Der neue Schmierstoff hat noch bessere Eigenschaften als bisher.

„Das alte XT60+ war bei unseren autorisierten Service-Händlern und Endkunden sehr beliebt. Es ist seit langem im Einsatz, hat hervorragende Eigenschaften und ist preislich konkurrenzfähig. Der neue Schmierstoff hat noch bessere

Eigenschaften und ist auch für die neuesten stufenlosen Getriebe geeignet“, sagt **Petteri Väisänen**, Produktmanager Komplementärprodukte bei AGCO Suomi Oy.

„Valtra Transmission Superior erfüllt die neuesten G2-A22-Spezifikationen von Valtra, aber auch ältere Spezifikationen. Der neue Schmierstoff bietet zum Beispiel eine bessere Scherfestigkeit. Das bedeutet, dass er bei gleichbleibender Qualität länger hält. Er funktioniert auch besser mit verschiedenen Dichtungsmaterialien. Die neuesten Getriebe erfordern diese Eigenschaften des Schmierstoffs“, sagt **Ville Suihkonen**, Produktentwicklungsingenieur bei Valtra.

Die Tests mit dem neuen Schmierstoff begannen im Frühjahr 2021. Und seitdem wurde er tausende von Betriebsstunden in mehr als zehn verschiedenen Traktoren eingesetzt. Die Eigenschaften von Valtra Transmission Superior berücksichtigen auch die zukünftigen Anforderungen. Der halbsynthetische Schmierstoff verfügt über hervorragende Kälteeigenschaften und Oxidationsbeständigkeit.

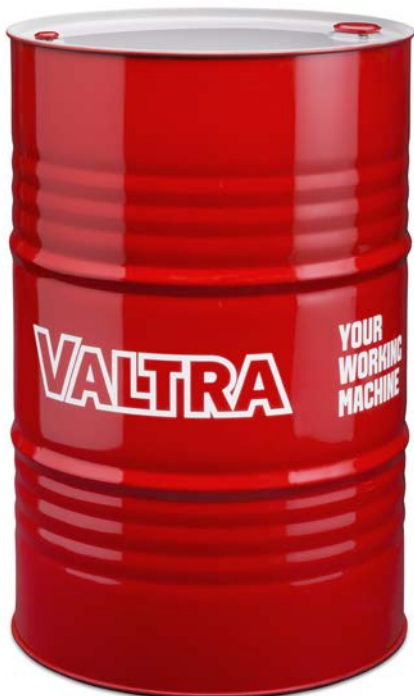
Gemessen an der Produktionsmenge sind Getriebeöle das beliebteste Produkt in der



Das neue Schmiermittel Valtra Superior Transmission Oil ist für alle Valtra Getriebe geeignet.

Valtra Schmierstoff-Produktfamilie. Bei der Wartung eines Traktors der S-Serie werden zum Beispiel insgesamt 160 Liter Valtra Transmission Superior Schmierstoff für das Getriebe und die Hydraulik benötigt.

Das neue Valtra Transmission Superior ist je nach Marktgebiet in 20 Liter Containern, 200 Liter Fässern, 1.000 Liter IBC-Containern und als lose Ware erhältlich. Die Produktion von XT60+ wurde zum Jahreswechsel eingestellt. Der neue Schmierstoff wird den alten Schmierstoff im Laufe des Frühjahrs und Sommers in den Lagern der Händler ersetzen. •





Valtra N- und T-Serie mit Kranaufbau.

# VALTRA FORSTCAMP DER AGRAVIS IM HARZ

TEXT UND FOTOS STEFAN BAUER

**A**uf der Motocross-Strecke Westerhausen im Harz präsentierten die AGRAVIS Technik Raiffeisen GmbH und die AGRAVIS Technik Sachsen-Anhalt/Brandenburg GmbH das umfangreiche Valtra Portfolio rund um das Thema Forstwirtschaft. Vom breiten Einsatzspektrum der Traktoren konnten sich die Besucher bei Live-Vorfürungen an verschiedensten Stationen überzeugen. •





Das erste stufenlose AGCO CVT-Getriebe wurde bereits im November 2024 im neuen Werk montiert, weniger als zwei Jahre nach Planungsbeginn. Auf dem Bild von links nach rechts: Pasi Laitinen, Tero Hämäläinen, Risto Nykänen, Teemu Lahtinen, Sami Muittari, Jarmo Liimatainen, Petri Puurtinen und Teemu Paakkarinen. Nicht abgebildet: Richard Palmroos.

**Neues Getriebewerk termingerecht und im Rahmen des Budgets fertiggestellt**

## TRAKTOREN DER S- UND Q-SERIE WERDEN JETZT VOLLSTÄNDIG IN FINNLAND HERGESTELLT

Die Erweiterung des Valtra Getriebewerks in Suolahti, einschließlich aller Produktionsanlagen, wurde innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens abgeschlossen. Das ist ein kleines Wunder, wenn man bedenkt, dass die Projektplanung weniger als zwei Jahre zuvor begann. Das renovierte Getriebewerk kann über 10.000 Getriebe pro Jahr produzieren, verglichen mit der Kapazität des alten Werks von etwa 6.000 Getrieben.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRAN ARCHIV

**D**ie Erweiterung des Getriebewerks ist ruhig, hell, geräumig und hoch. Die Bereiche Montage, Teilelager und Prüfung sind durch eine Trennwand vom alten Getriebewerk abgetrennt. Darüber hinaus wurden am südlichen Ende des alten Getriebewerks 1.300 m<sup>2</sup> neue Fläche geschaffen, wo zwei FMS-Bearbeitungssysteme mit insgesamt neun Bearbeitungszentren auch Teile für die neuen CVT-Getriebe herstellen werden.

„Der Zeitplan war sehr eng. Die Planung begann im Winter 2023. Die Aushubarbeiten starteten im Frühjahr

2023 vor der Baugenehmigung, denn vor der Genehmigung kann man zwar den Boden ausheben, aber nicht bauen. Die Fundamente und die ersten Pfeiler wurden im Sommer 2023 errichtet. Als im Winter 2024 der Betonboden gegossen wurde, herrschten draußen -35 °C, aber die Arbeiten gingen trotzdem normal voran. Die Bauarbeiten wurden im August 2024 abgeschlossen. Danach wurden die Produktionsanlagen installiert. Die ersten Vorseriengetriebe wurden im November 2024 fertiggestellt. Und die Serienproduktion begann Anfang Februar 2025.

Insgesamt ist das Bauprojekt im Zeit- und Kostenrahmen verlaufen“, sagt **Kullervo Mansikkala**, Senior Manager, Getriebewerk.

Während der Entwurfsphase wurde mit Hilfe fortschrittlicher 3D-Technologie ein genaues virtuelles Modell der Fabrik und ihrer Produktionsanlagen erstellt. Das Modell ermöglichte eine noch präzisere Planung von Materialfluss, Ergonomie und Arbeitsphasen.

Das Getriebewerk beschäftigt etwa 200 Mitarbeiter und fertigt Getriebe für Traktoren, die im benachbarten Montagewerk hergestellt werden,



aber auch Getriebe und deren Teile für das brasilianische Werk von Valtra und AGCO Mährescher. Das Werk hat bisher etwa 5.000 bis 6.000 Getriebe pro Jahr hergestellt. Jetzt ist die Kapazität fast doppelt so hoch.

„Die Nachfrage nach Traktoren ist derzeit gering, so dass wir nicht mit dem vollen Produktionsvolumen beginnen. Sobald sich die Nachfrage erholt, werden wir das Produktionsvolumen erhöhen. Neben der Belieferung des Werks in Suolahti werden unsere stufenlosen Getriebe auch in andere AGCO Werke exportiert“, sagt Mansikkala.

### Elektrische Stellantriebe und Transportroboter

Als Gebäude ist die neue Anlage nicht besonders revolutionär. Natürlich wurde es so energieeffizient wie möglich gebaut. Und der Strom und die Wärme sind vollständig erneuerbar. Die wirklich neue Technologie findet sich im Inneren der Anlage. So werden die Antriebe jetzt mit Strom statt mit Druckluft betrieben. Das reduziert den Lärm und verbessert die Qualität.

„Wir haben bereits viele fahrerlose Transportsysteme und automatisierte Bearbeitungszentren, aber hier haben wir auch neue AMRs – Automotive Mobile Robots. Diese transportieren Bauteile vom Teilleger zur Montagelinie und leere Sammelgestelle von der Montagelinie zum Lager. Sie folgen nicht nur einer vorprogrammierten Route, sondern können z. B. auch Hindernissen ausweichen und ihre Fahrt fortsetzen.

Sie sind so programmiert, dass sie sich in einer Art Röhre bewegen, in der sie ihren Weg frei finden.“

Darüber hinaus wurden auf der West- und Ostseite der Anlage insgesamt rund 1.000 m<sup>2</sup> Sozial- und Pausenräume sowie Büros errichtet. Bisher befanden sich die Büroräume im Inneren des Werks, doch nun ist auch diese Fläche für die Produktion freigegeben worden.

„Die bearbeiteten Gehäuse der Getriebe werden in einer neuen automatischen Hochdruck-Waschanlage gewaschen. Mit der neuen Anlage können selbst kleinste Partikel an den schwierigsten Stellen entfernt werden. Zusätzlich werden die Gehäuse mit einem matten Lack beschichtet. Diese beiden Verfahren tragen zusammen zur Herstellung hochwertiger Getriebe bei.“

Die eigentliche Montagelinie besteht aus neun Stufen. Und die Stufenzeit beträgt zunächst 25 Minuten. Das fahrerlose Transportsystem ermöglicht einen flexiblen Einsatz der Montagelinie je nach Bedarf, da jedes Getriebe auf einer eigenen Plattform steht. Die Hauptmontagelinie wird auf der einen Seite von vier und auf der anderen Seite von sechs Unterbaugruppen gespeist.

„Die neuen Getriebe sind technisch sehr einfach zu fertigen. Bei den alten Getrieben gibt es über hundert verschiedene Varianten, bei den neuen nur noch gut 10 Hauptvarianten. Die Mitarbeiter wurden umfassend für die Herstellung des neuen Getriebes geschult. Es

gibt relativ wenig Neues zu lernen, da das Getriebe recht einfach aufgebaut ist und es nur wenige Arbeitsschritte gibt. Aber die Arbeit wird trotzdem nie eintönig.“ •

### Neues Getriebewerk:

- Herstellung von stufenlosen Getrieben für Traktoren der Q- und S-Serie
- Kapazität von etwa 5.000 Getrieben pro Jahr
- Für die Bearbeitung und Montage
- 6.000 m<sup>2</sup> neue Produktionsanlagen, 1.000 m<sup>2</sup> sonstige Flächen
- Neun neue Bearbeitungszentren
- Montagelinie mit neun Stufen und zehn Unterbaugruppen
- Inklusive Waschanlage, Testräume, Büros, Sozialräume und Änderungen im Außenbereich
- Produktion von rund 5.000 Getrieben im alten Werk



Das Getriebewerk befindet sich zwischen dem technischen Zentrum und dem Montagewerk. Auch die Außenanlagen wurden neu gestaltet. Und dank des neuen Nordtors konnte der Lkw-Verkehr um das Getriebewerk auf weniger als die Hälfte reduziert werden.



Produktionsingenieur Janne Vilhunen und Fertigungsingenieur Petri Puurtinen inspizieren vor der Inbetriebnahme des neuen Werks die Teillebender an den Montageplätzen.

Richtig  
schmieren.

# Maximieren Sie die Effizienz Ihres Traktors.

## Mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Manuelle und automatische Zentralschmiersysteme von SKF sind jetzt auch für Valtra Traktoren erhältlich.

Die Vorteile für Ihre Arbeit:

- Mehr Leistung
- Mehr Zuverlässigkeit
- Mehr Betriebssicherheit
- Weniger Arbeitszeit

SKF bietet auch Werkzeuge, Zubehör und Schmierstoffe für die Schmierung an.

Mehr erfahren im Valtra Blog:



Vorderachse und Front vom  
Zentralschmiersystem der S-Serie



# VON NATUR AUS ANDERS

TEXT UND FOTO AGTRACKS

**É**douard Vesselle vertritt die dritte Generation des 1955 von seinem Großvater Maurice Vesselle gegründeten Familienbetriebs, dessen Namen die Marke noch immer trägt.

Das Weingut liegt in der Champagne, umfasst acht Hektar Weinberge und einhundert Hektar Felder. Um die Weinberge in guten Zustand zu bewahren, hacken, vertikutieren und pflügen die beiden Vesselle-Brüder alle Rebstöcke wie in früheren Zeiten. In diesem Sinne hat sich das als HVE (High Environmental Value) zertifizierte Weingut dem Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt verschrieben.

In den Ebenen baut die Familie Getreide, Luzerne, Zuckerrüben und Mais an. Weil es einige Lücken im Arbeitsplan gab, betreiben sie auch einen Weinbergsdienst, der sich auf die Entfernung von Pilzen, das Mähen sowie die Reinigung von Steinen mit einem Raupenbagger und das Schneiden mit der Spatenhacke spezialisiert hat.

## Sieben Valtra Traktoren, fünf Farben

Als das Landgut 2016 einen seiner Vierzylinder-Traktoren erneuern musste, schlug der örtliche Händler einen Valtra N174 vor, damals der leistungsstärkste Vierzylinder auf dem Markt. Diese Gelegenheit führte zu einer vertrauensvollen Beziehung, die durch einen qualitativ hochwertigen Service gefördert wurde.

Seitdem hat das Weingut insgesamt sieben Valtra Traktoren gekauft, die alle drei Jahre erneuert werden. Die Flotte besteht aus drei Traktoren: einem T235, einem N155



und einem N175. Zwei wurden in Bronze und einer in Schwarz bestellt.

„Wir hatten schon einen roten, grauen, weißen, schwarzen und bronzefarbenen Valtra, also könnte der nächste vielleicht khaki sein!“, sagt Édouard Vesselle amüsiert.

Neben der Individualisierung, die das Unlimited Studio bietet, loben die Vesselles einhellig die Fähigkeit der Marke, den Kunden zuzuhören. Zudem loben sie die Innovationen, die die jüngste Entwicklung der 4., 5. und 6. Generation mit sich gebracht hat, einschließlich der Benutzerfreundlichkeit des SmartTouch-Terminals. Sie heben auch die Stärke der Finanzierungsangebote hervor, die es ihnen ermöglichen, ihre Mechanisierungskosten besser zu kontrollieren.

## Stufenlosgetriebe und GPS

Alle Valtra Traktoren sind mit einem stufenlosen Direct-Getriebe und RTK-GPS (Real Time Kinematic

Positioning) ausgestattet. In der Praxis wird der N155 an der Sämaschine, der N175 am Pflug und der T235 an der Kreiselegge eingesetzt, weshalb er auch mit Reifendruckregelanlage und 700 mm breiten Reifen ausgestattet ist. Édouard benutzt sie ständig, und der Druck variiert zwischen 0,8 und 1,3 bar.

Das Direct-Getriebe wiederum bietet Bedienerfreundlichkeit, Komfort und die Möglichkeit, den Kraftstoffverbrauch zu regulieren. In Sachen GPS braucht sich Édouard Vesselle im Vergleich zu den großen Getreideanbauern nicht zu verstecken: Seine gesamte Parzelle ist kartiert, er nutzt Line Sharing und Auto U-Pilot Vorgewendemanagement.

Was den Weinbau betrifft, so tragen die drei Valtra Traktoren zur Produktion von Bouzy Rotwein und Champagner bei, indem sie die Traubenkisten zur Presse transportieren. •



Valtra Q305 (links) und Valtra T235 (rechts) auf dem Weg zur Aussaat.

# ACKERBAU MIT 300 PS IN DER OBERLAUSITZ

TEXT CHRISTIAN KESSLER FOTOS AGRIMOTION

**L**andwirt und Lohnunternehmer **Mike Krause** fährt seit 11 Jahren Valtra. Auf seinem Betrieb in der sächsischen Oberlausitz baut er Raps und Getreide an. Hinzu kommt die Futtererzeugung für seine Milchproduktion. Als weiteres Standbein hat sich Mike Krause ein erfolgreiches Lohnunternehmen mit vielfältigsten Dienstleistungen rund um die Landwirtschaft aufgebaut.

Der Landwirt hatte im Herbst 2024 mit sehr wassergesättigten Böden zu kämpfen. Entsprechend wichtig ist für ihn die Schlagkraft, um bei passender Witterung die notwendigen Arbeiten durchführen zu können. Zu den neuesten Anschaffungen des Betriebs gehören ein Valtra T235 Versu und ein Q305. „Der Q ist deswegen gekommen, weil wir einen Stufenlostraktor für



Landwirt und Lohnunternehmer Mike Krause im Valtra Q305 mit zwei SmartTouch-Displays und Funk in der Kabine.

das Mähwerk und für die Sämaschine haben wollten. Der T235 hat ein Schaltgetriebe, weil er vorrangig am Grubber laufen wird und auch im Transport“, sagt Mike Krause.

Beide Traktoren wurden ab Werk mit einer Reifendruckregelanlage ausgestattet. „Wir leben mit und von unseren Böden und möchten Bodenverdichtungen möglichst vermeiden.“

Zusätzlich haben alle Maschinen wegweisende Smart Farming-Technologien. „Es erspart uns unterm Strich unwahrscheinlich viel Zeit und Kraftstoff. Das RTK und das automatische Vorgewendemangement sind für uns eine enorme Entlastung, weil unsere Arbeitstage weitaus länger sind als normalerweise ein Achtstundentag. Die Maschine hebt selbstständig aus, dreht um und setzt dann auch richtig wieder ein“, begründet Mike Krause seine Entscheidung.

Das SmartTouch-Bedienkonzept hat den Landwirt überzeugt. Besonders bei mehreren Fahrern machen sich die Einfachheit der Bedienung sowie die einzelnen Profile bezahlt. „Wir sind sehr positiv überrascht von der Zuverlässigkeit der Maschinen. Wir sind immer größer geworden und haben immer wieder mit Valtras aufgestockt. Und es gibt keine Frage: Jederzeit wieder Valtra!“ •



Video:  
[www.bit.ly/mike-krause](http://www.bit.ly/mike-krause)



Valtra Q305 mit Spurführung und angehängter Väderstad Säkombination.



Valtra Q305 (links) und Valtra T235 (rechts) in der Vogelperspektive mit GPS-Spurführung.



Valtra Q305 (links) und Valtra T235 (rechts) bei der Saatbettbereitung und Aussaat.



Damals: Die ersten Valtra Traktoren kamen am 6. Juni 1995 in die Schweiz.

## 30 JAHRE VALTRA SCHWEIZ – ZWEI LÄNDER, EINE LEIDENSCHAFT

**D**er 1. Juni ist ein Datum, das sich jeder Schweizer Valtra Fan wie einen Geburtstag im Kalender eintragen sollte: Am Donnerstag, 1. Juni 1995, startete die Sisu Maschinen AG aus dem zürcherischen Marthalen mit dem Vertrieb der finnischen Arbeitstiere. Eine Ära war eingeläutet.

Bereits fünf Tage später trafen die ersten Valtras, damals noch unter dem Namen Valmet bekannt, in der Schweiz ein. Das Interesse an der neuen Marke war groß: Die sechs Vorführtraktoren konnten bei ersten Demoeinsätzen mit ihren hohen Qualitäten überzeugen. Der erste Verkauf ließ nicht lange auf sich warten und im ersten Jahr wurden insgesamt sieben Traktoren verkauft. Heute sind es rund 100 Maschinen pro Jahr, Tendenz steigend. Die Etablierung in der Schweiz kommt nicht von ungefähr. Schon damals waren Valtra Traktoren für ihre Robustheit bekannt, waren sie doch für zähe finnische Witterungs- und

Wetterverhältnisse konzipiert. Das gefiel nicht nur den Schweizer Bauern auf den Feldern und Äckern, sondern vor allem auch Forstbetrieben, Lohnunternehmen und Kommunen, die bisweilen auch im Wald, in den Bergen und im Schnee unterwegs sind.

Was vor 30 Jahren mit ein wenig Mut und viel Pioniergeist

begonnen hat, ist inzwischen ein fester Bestandteil im Schweizer Landtechnikmarkt und nicht mehr aus Feld, Acker und Forst wegzudenken. Die GVS Agrar AG als heutige Importeurin freut sich, getreu ihrem Motto „Mehr als Lösungen“, ihre Kundschaft mit finnischen Innovationen begeistern zu dürfen. •



Heute: Die erste Schweizer Auslieferung einer Valtra S-Serie.

**T-SHIRT** V42806801-7 **30,35 €**

- 3D-Duplexdruck auf der Vorderseite.
- Reflektierendes Valtra Logo auf der rechten Seite und Streamline-Logo auf der linken Seite.
- 100 % Baumwolle.



**CAP** V42803860 **15,17 €**

- Schwarze Kappe mit Logo-Stickerei
- Snapback-Verschluss.
- 100 % Baumwolle.



**DAMEN T-SHIRT** V42808713-5 **30,35 €**

- Schwarzes T-Shirt mit auffälligem Ton-in-Ton-Druck und Strasssteinen.
- Lockere und dennoch figurbetonte Passform.
- Gesäumte Bündchen.
- 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan.



**KINDER T-SHIRT** V42802713-7 **20,72 €**

- T-Shirt mit lustigem Traktor-Aufdruck.
- 100 % zertifizierte Bio-Baumwolle.
- Größen: 98/104, 110/116, 122/128, 134/140, 146/152



**KINDER CAP** V42803880 **18,02 €**

- Snapback-Verschluss.
- 100 % Baumwolle.



**TRETTRAKTOR** V42806200 **232,31 €**

- Motorhaube aufklappbar mit Stauraum.
- Verstellbarer Sitz mit vier Positionen und Überrollbügel.
- Geschützter Kettenantrieb und robuste 12 mm-Hinterachse.
- Nettogewicht: 15,6 kg.
- Empfohlenes Alter: 3-10 Jahre.
- Hersteller: Rolly Toys.
- Hergestellt in Deutschland.



**FÜR DEN SOMMER!**



Diese und andere großartige Produkte sind online unter [shop.valtra.com/de](http://shop.valtra.com/de) oder bei Ihrem Valtra Händler vor Ort erhältlich. Die Auswahl bei den Händlern kann je nach Verfügbarkeit variieren. Alle Preise sind empfohlene Verkaufspreise inklusive MwSt. Preisänderungen in verschiedenen Märkten möglich. Alle Rechte vorbehalten.



**A-Serie**

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
A75	75	
A85	85	
A95	95	
A105	105	
A115	115	
A125	125	
A135	135	

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech- (12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75-A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105-A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



**S-Serie**

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	425	425



**G-Serie**

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



**Q-Serie**

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



**N-Serie**

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



**T-Serie**

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.

